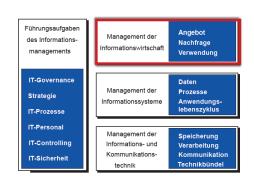
Vorlesung 2 – Informationswirtschaft: "Sind Informationen das Öl des 21ten Jahrhundert?"

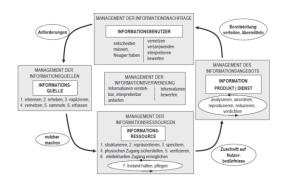
Lernziele:

- Lebenszyklus der Informationswirtschaft kennen
- Begriffliche Grundlagen erläutern und zwischen unterschiedlichen Perspektiven auf Informationsbedarf unterscheiden
- Methoden kennen, um Informationsbedarf zu ermitteln sowie KEF und Balanced
 Scorecard praktisch anwenden

1. Informationswirtschaft im Überblick

- Informationsflut & Informationsangebot
 - Aufbereitete Informationsangebote für das Management sind deutlich größer als die tatsächlich Entscheidungsrelevante Informationsmenge an sich
- Ziel der Informationswirtschaft:
 - o Herstellung des informationswirtschaftlichen Gleichgewichts
 - Angebot vs. Nachfrage
- Aufgaben der Informationswirtschaft:
 - Ausgleich von Informationsnachfrage & -angebot
 - Versorgung der Entscheidungsträger mit relevanten Informationen
 - o Gewährleistung von hoher Informationsqualität
 - o Zeitliche Optimierung der Informationsflüsse
 - o Beachtung des Wirtschaftlichkeitsprinzips
- Lebenszyklus der Informationswirtschaft
 - Management der Informationsverwendung
 - Zuständig dafür, dass Informationen verstanden und somit verwendet werden können
 - Informationsbenutzer
 - Haben tatsächliche Verwendung für Informationsangebot

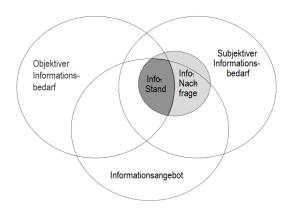




- o Informationsquelle
 - Können innerhalb und außerhalb des Unternehmens liegen
- Informationsressource
- Information
- Informationslogistik
 - o Beschäftigt sich mit Problemen des Informationsflusses & Informationskanäle
 - Informationslogistisches Grundprinzip:
 - Richtigen Informationen, zum richtigen Zeitpunkt, in der richtigen
 Menge, am richtigen Ort, in der erforderlichen Qualität

2. Managementaufgaben im Lebenszyklus der Informationswirtschaft

- Informationsbedarf
 - o Art, Menge & Beschaffenheit von Informationen zur Erfüllung einer Aufgabe
- Informationsnachfrage
 - Teilmenge des subjektiven Informationsbedarfs
- Ermittlung des Informationsstands:



- Kategorien von Informationsbenutzer
 - o Potentielle Benutzer
 - Möglicherweise daran interessiert
 - Vermutete Benutzer
 - Haben Zugangsmöglichkeiten
 - Tatsächliche Benutzer
 - Nutzer
 - Ziehen einen Nutzen daraus
- Verfahren zur Ermittlung des Informationsbedarfs
 - Subjektive Verfahren

- Ableitung aus subjektiven Interpretation der Aufgabe
- Objektive Verfahren
 - Ableitung aus intersubjektiv validierten Interpretation der Aufgabe
- Gemischte Verfahren
 - Vorgabe theoretischer Raster, werden subjektiv interpretiert
- Kritische Erfolgsfaktoren (KEF)
 - o Beziehen sich auf begrenzte Anzahl von Arbeitsbereichen
 - o Gute Resultate ausschlaggebend, um Wettbewerb erfolgreich zu bestehen
 - Quellen für KEFs
 - Branche
 - Wettbewerbsstrategie
 - Temporäre Faktoren
- Balanced Scorecard
 - Aufbau:
 - Vision & Strategie
 - Finanziell
 - Kunde
 - Lernen und Entwickeln
 - Interne Geschäftsprozesse
 - o Vorgehensweise beim Aufbau
 - 1. Vision und Strategie erklären
 - 2. Strategische Ziele festlegen & verknüpfen
 - 3. Maßgrößen bestimmen
 - 4. Zielwerte abstimmen
 - 5. Maßnahmen selektieren

